

PERSÖNLICH

Herzliche Glückwünsche unseren Jubilaren

Das Volksblatt gratuliert recht herzlich zum Geburtstag und wünscht weiterhin alles Gute und Gottes Segen.

Heute Donnerstag

Alice **ERMATINGER**, Landstrasse 317, Triesen, zum 86. Geburtstag

Jakob **GRUBENMANN**, Schlossweg 4, Schellenberg, zum 83. Geburtstag

Dienstjubiläum in der Industrie

Heute kann Verena **GEHRIG**, Im Besch 24, Schaan, auf 25 Dienstjahre bei der Hilti Aktiengesellschaft zurückblicken. Frau Gehrig ist dort als Kompass-Koordinatorin in der Konzernzentrale Schaan tätig.

Der Gratulation der Firmenleitung schliessen sich die Liechtensteinische Industrie- und Handelskammer und das Volksblatt gerne an.

WOFÜR SIND SIE DANKBAR?



Wofür ich dankbar bin

Dankbarkeit verbindet, sie ist ein starkes Bindemittel zwischen Menschen. Dankbarkeit ist das Gedächtnis und die Sprache des Herzens. Manchmal besinnen wir uns nur auf das, was

wir nicht haben, nach immer neuen Dingen und Veränderungen. Die Quelle unserer Kraft ist die Dankbarkeit und die Verbundenheit mit dem Menschen und der Welt. Mit dieser Kraft der Dankbarkeit und des gegenseitigen Respekts können wir unsere Beziehungen zu unseren Mitmenschen und zur Umwelt in einem neuen Licht sehen und positiv verwandeln.

Wenn wir uns fragen: Was habe ich von meinen Mitmenschen in meinem Leben erhalten? Was habe ich gegeben? Welche Probleme und Schwierigkeiten habe ich bereitet? Diese sehr einfachen Fragen kann nur jeder Mensch selbst beantworten. Denn der Weg führt nur mit der Dankbarkeit und der gegenseitigen Wertschätzung und Anerkennung zum Ziel. Jeder Mensch, der in seinem Leben Länder bereist hat wo es Krieg, Unruhen, Hungersnot, Naturkatastrophen u.s.w. gibt, der weiss was Heimat bedeutet.

Wenn wir uns mit diesen Gedanken beschäftigen, müssen wir Gott danken, dass er uns so ein schönes Plätzchen auf dieser Welt geschenkt hat. Mein Dankeschön geht an das Fürstenhaus und an alle, die sich für unsere Heimat und unser Wohlergehen einsetzen. Einen herzlichen Dank meiner Familie, all meinen Freunden und Bekannten, mit der Hoffnung, noch viele schöne und fröhliche Jahre gemeinsam erleben zu dürfen.

Gebhard Näscher, Bendorf
Alt-Präsident LSB

ARZT IM DIENST

Notfalldienst 18.00 – 8.00 Uhr

Dr. Margit Stoll, Mauren 373 40 30

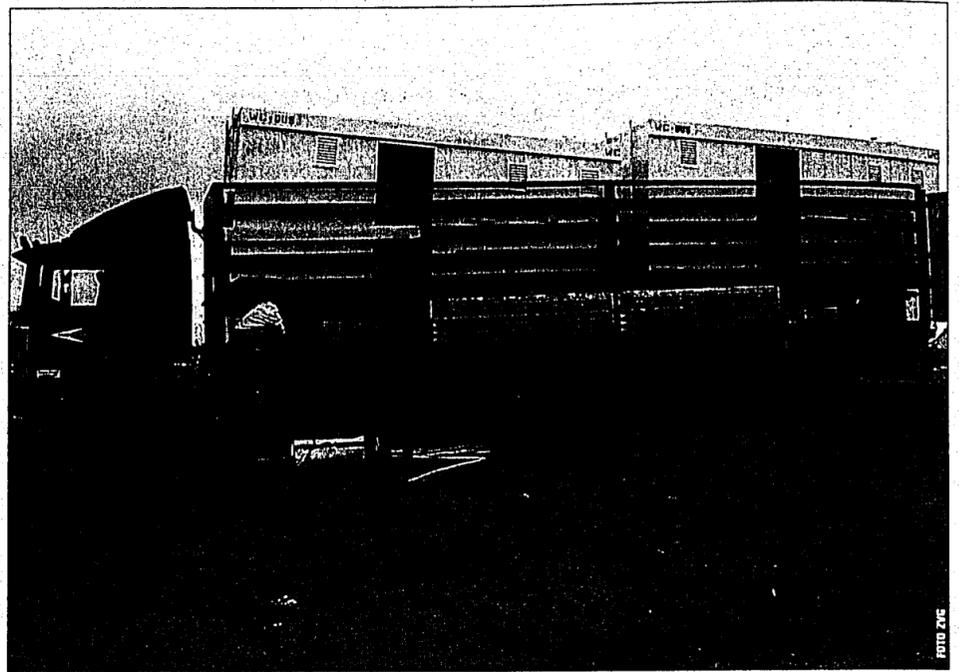
Herzlichen Dank!

Caritas und Rotes Kreuz danken für Spenden für Iran

VADUZ - Die Caritas Liechtenstein und das Liechtensteinische Rote Kreuz danken allen Spenderinnen und Spendern von ganzem Herzen für die eingegangenen Spenden zugunsten der notleidenden Erdbebenopfer im Iran. In der Zwischenzeit haben wir von der Fürstlichen Regierung die Zusicherung erhalten, dass die Spenden verdoppelt werden.

Die Caritas Liechtenstein leistet in Zusammenarbeit mit der Caritas Schweiz Soforthilfe mit einem Betrag von CHF 20 000.-, welcher für sanitäre Einheiten eingesetzt wird. Die Menschen in den Zeltlagern und in den umliegenden Dörfern benötigen dringend Duschen und WC-Anlagen, um die nötige Hygiene zu gewährleisten und den Ausbruch von Seuchen zu verhindern. Durch den Anstieg der Temperaturen im März steigt das Risiko, dass Cholera und Typhus ausbrechen.

Gemeinsam werden sich das Liechtensteinische Rote Kreuz und die Caritas beim Wiederaufbau beteiligen. Derzeit sind ver-



Sanitäre Einheiten verbessern die Hygiene in den Zeltlagern.

schiedene Projektabklärungen im Gange. Allen Spenderinnen und Spen-

dem danke ich an dieser Stelle im Namen der Caritas Liechtenstein und des LRK nochmals sehr herz-

lich für die stete und so grossherzige Hilfsbereitschaft und Solidarität. Fürstin Marie von Liechtenstein

Kinder machen Kinder sicher

Gemeinsam aktiv für mehr Kindersicherheit

RUGGELL - in Ruggell wurden neue, lustige Holzfiguren mit trendigen Kindersujets aufgestellt. Diese sollen die Automobilisten darauf hinweisen, vorsichtig zu fahren und auf spielende Kinder Rücksicht zu nehmen. Es handelt sich hierbei um eine vom Eltern-Forum Ruggell koordinierte Sicherheitsaktion, an welcher Schüler und Ruggeller Gemeindefunktionäre teilnahmen.

Auf Initiative des Eltern-Forums Ruggell, unter Projektleiter Fredi Frei, bastelten Schülerinnen und Schüler der 3a und 3b der Ruggeller Primarschule mit ihren Klassenlehrern Peter Oehri und Cornelia Kaiser neue lustige Holzfiguren, die an verschiedenen Orten in Ruggell aufgestellt wurden. So sollen die Automobilisten sensibilisiert werden, vorsichtig zu fahren und auf Kinder Rücksicht zu nehmen. Das Eltern-Forum Ruggell, mit Mitglied Fredi Frei, koordinierte die Aktion und fand in der Person von Rupert Hoop einen Sponsor, der das benötigte Holz vorbereitete und den Drittklässlern gratis zur Verfügung stellte. Die Drittklässler bastelten in mehreren Werkstunden mit viel Freude, Engagement und Hingabe die trendigen und lustigen Holzfiguren.

Zusammenarbeit mit Gemeinde

Die Holzfiguren wurden dann von Mitarbeitern des Ruggeller Werkhofes unter Bertram Oehri an



Sie waren gemeinsam für mehr Kindersicherheit in Ruggell im Einsatz. Holzsponsor Rupert Hoop (links), Werkhofmitarbeiter Bertram Oehri (2.v.l.), Klassenlehrer Peter Oehri 3b (3.v.l.), Eltern-Forum-Mitglied und verantwortlicher Projektleiter Fredi Frei (hintere Reihe 3.v.r.), Klassenlehrerin Cornelia Kaiser (2. Reihe 2.v.r.) und vor allem natürlich die Kinder der Ruggeller Primarschulklassen 3a und 3b.

ausgewählten Standorten aufgestellt. Als sehr gelungen bezeichnete Projektleiter Fredi Frei die ganze Aktion: «Alle haben super mitgearbeitet. Ich bedanke mich recht herzlich bei Sponsor Rupert Hoop, aber auch bei den Kindern, die tolle Tafeln gebastelt haben und bei den Mitarbeitern des Ruggeller

Werkhofes, speziell bei Bertram Oehri, die die Tafeln aufgestellt haben. Mit dieser Aktion konnten wir die vor Jahren aufgestellten Globi-Tafeln, die teilweise kaputt gegangen waren, ersetzen.»

Fredi Frei drückt seine Hoffnung aus, dass «alle zwei bis drei Jahre durch die Drittklässler der Primar-

schule Ruggell neue Figuren gebastelt werden». Die ausgewechselten Figuren werden in den Zwischenjahren durch die jeweiligen Drittklässler, mit Unterstützung von Rupert Hoop, restauriert und am Weihnachtsmarkt der Gemeinde verkauft. Der Erlös wird einem wohltätigen Zweck zugeführt.

ANZEIGE

Triesenberg-Malbun Tourismus präsentiert

1. SNOWMONSTER IN MALBUN AM 7.2.2004

Für Stimmung sorgen: Wildmandli Guggamusig, Törmleguger, Röfischrenzer, Tresner Moschtgügeler

Programm:

- 13.30 Uhr Warm up
- 15.30 Uhr Sternmarsch
- 16.00 Uhr Snowmonster bei der Talstation Sesselbahn Sareis

